

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer
<b>Beschlussvorlage</b>		
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Sucic, Marko	nicht öffentlich	<input type="checkbox"/>
		<b>190/2022</b>

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Schule und Bildung	6	12.05.2022
Haupt- und Finanzausschuss	10	07.06.2022
Rat der Kreisstadt Mettmann		21.06.2022

Zügigkeit der Gesamtschule  
hier: Änderung der Zügigkeit auf sechs ab dem Schuljahr 2023/2024

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	ja
Kosten	23.615 €
Produkt	03.03.08
Haushaltsjahr	2023 ff.
Folgekosten	ja
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Deckungsvorschlag	

Anmerkung der Stadtkämmerin: gez. Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

<input type="checkbox"/> Abfall	<input type="checkbox"/> Wasserhaushalt	<input type="checkbox"/> Klima
<input type="checkbox"/> Boden	<input type="checkbox"/> Natur- und Artenschutz	<input type="checkbox"/> Emissionen / Immissionen

**BESCHLUSSVORSCHLAG**

Zum Schuljahr 2023/2024 wird die Zügigkeit der Städt. Gesamtschule Mettmann, Borner Weg 5, 40822 Mettmann auf sechs Züge erhöht (§ 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW).

190/2022

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Gemäß § 81 Abs. 2 SchulG NRW ist der Ausbau bestehender Schulen als Änderung einer Schule zu behandeln. Der quantitative Ausbau einer bestehenden Schule wird als Zügigkeitserweiterung oder Zügigkeitserhöhung bezeichnet. Der Schulträger hat damit die Möglichkeit, die im Regelfall zum Zeitpunkt der Errichtung einer Schule festgelegte Schulgröße (§ 81 Abs. 1 Satz 2 SchulG NRW) aktiv anzupassen.

Dies ist insbesondere dann erforderlich, wenn sich in der Schulentwicklungsplanung zeigt, dass über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum dauerhaft mit einer Änderung der Anmeldezahlen an einer Schule zu rechnen ist.

Die Städt. Gesamtschule Mettmann wurde vom Rat der Kreisstadt Mettmann am 17.11.2020 mit einer (Mindest-) Vierzügigkeit beschlossen.

Gemäß § 81 Abs. 1 Satz 3 SchulG NRW stellen die Schulträger sicher, dass in den Schulen Klassen nach den Vorgaben des Ministeriums gemäß § 93 Abs. 2 Nr. 3 SchulG NRW in Verbindung mit der entsprechenden Rechtsverordnung (VO zu § 93 Abs. 2 SchulG NRW) gebildet werden können. Dementsprechend kommt eine Zügigkeitserhöhung nur dann in Betracht, wenn der Schulträger darlegen kann, dass prognostisch für den neuen Zug die Mindestgröße gemäß § 6 VO zu § 93 Abs. 2 SchulG NRW, d. h. der untere Bandbreitenwert für die jeweilige Schulform, erreicht wird.

Für das Schuljahr 2021/2022 wurde bei der Bezirksregierung Düsseldorf gem. § 81 (4) SchulG NRW die Bildung einer Mehrklasse erfolgreich beantragt. Somit befinden sich im laufenden Schuljahr 2021/2022 (grundsätzlich einmalig) fünf Züge auf der Städt. Gesamtschule Mettmann.

Auch für das kommende Schuljahr 2022/2023 wurde –nach dem Ergebnis der Anmeldezahlen aus Februar 2022- eine diesmal zweifache Mehrklassenbildung gem. § 81 (4) SchulG NRW beantragt. Diesem Antrag wurde von der oberen Schulaufsicht ebenfalls zugestimmt, allerdings unter der Auflage, bis Januar 2023 eine formelle Zügigkeitserweiterung auf sechs Züge für die Städt. Gesamtschule Mettmann ab dem Schuljahr 2023/2024 unter Einhaltung des formellen Verfahrens zu beantragen.

Aus dem aktuell erstellten Schülerzahlen-Monitoring (Anlage 1) eines beauftragten Consultingunternehmens, das den Schulentwicklungsplan aus Herbst 2020 aktualisiert, ergibt sich, dass die zukünftigen Schülerzahlen eine dauerhafte Sechszügigkeit der Städt. Gesamtschule Mettmann ermöglichen.

Prognose Städt. Gesamtschule, Borner Weg 5, 40822 Mettmann – gew. DS.

Klasse/ Schuljahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
5	153	154	175	198	192	198	204	183	181

Für die Entscheidung über eine schulorganisatorische Maßnahme gemäß § 81, Abs. 2 SchulG NRW bedarf es eines konkreten, formalen Beschlusses des Schulträgers.

Darüber hinaus müssen der Bezirksregierung Düsseldorf folgende Nachweise über die beabsichtigte Errichtung einer Gesamtschule in Mettmann vorgelegt werden:

### **1. Nachweis der erforderlichen Beteiligungen (Schulausschuss, Schulkonferenz, Herstellung des sog. regionalen Konsenses)**

#### Beteiligung Schulausschuss:

Mit dieser Beschlussvorlage wird der zuständige Ausschuss für Schule und Bildung bzgl. der beabsichtigten Zügigkeitserweiterung der Städt. Gesamtschule Mettmann beteiligt bzw. das erforderliche positive Votum erbeten.

#### Beteiligung Schulkonferenz der Städt. Gesamtschule Mettmann:

Der Beschluss der Schulkonferenz der Städt. Gesamtschule Mettmann liegt der Schulverwaltung vor.

Die Schulkonferenz spricht sich für die Erweiterung auf eine Sechszügigkeit der Städt. Gesamtschule Mettmann aus. Die Stellungnahme liegt als Anlage 2 bei.

#### Anhörungsschreiben an die benachbarten Schulträger (§ 80 Abs. 2 SchulG NRW) und deren Antwortschreiben, evtl. weiterer Schriftwechsel, Gesprächsprotokolle u. ä.

Die Stadt Mettmann als Schulträger ist verpflichtet, in enger Zusammenarbeit und gegenseitiger Rücksichtnahme auf ein regional ausgewogenes, vielfältiges, inklusives und umfassendes Angebot zu achten und benachbarte Schulträger rechtzeitig anzuhören, die durch die Planungen in ihren Rechten betroffen sein könnten. Dabei sind auch die Angebote der Berufskollegs und der Weiterbildungskollegs zu berücksichtigen.

Zudem ist der Kreis Mettmann im Hinblick auf seine Aufgaben gemäß § 78 Abs. 4 SchulG NRW frühzeitig über die Planungen zu unterrichten.

Im März 2022 wurden die benachbarten Schulträger gem. § 80 SchulG NRW im Rahmen einer anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung beteiligt.

Folgende Schulträger wurden kontaktiert:

1. Ratingen
2. Heiligenhaus
3. Wülfrath
4. Wuppertal
5. Haan
6. Erkrath
7. Düsseldorf
8. Kreis Mettmann

Die eingegangenen Rückläufe enthielten grundsätzlich keine Bedenken zur Zügigkeitserweiterung der Städt. Gesamtschule Mettmann.

Zusätzlich wurde der Kreis Mettmann über die beabsichtigte Erweiterung der Gesamtschule im Hinblick auf seine besonderen Aufgaben gemäß § 78 Abs. 4 SchulG NRW über die Planungen unterrichtet.

Die Antworten der Städte Düsseldorf, Wuppertal und Wülfrath sowie des Berufskollegs des Kreises Mettmann liegen als Anlage 3 (Stellungnahmen Schulträger) bei.

## **2. Schülerzahlprognose für fünf Jahre ab Maßnahmenbeginn (mittlerer Prognosezeitraum)**

Die Verwaltung hat bei einem Consultingunternehmen ein Kurzgutachten der Schülerzahlenentwicklung beauftragt. Es dient neben der aktuellen Informationsbasis auch als Aktualisierung des Schulentwicklungsplans aus Herbst 2020.

Das Schülerzahlen-Monitoring liegt als Anlage 1 (Kurzgutachten) bei.

Diese Unterlage beantwortet die im Rahmen der Zügigkeitserweiterung notwendigen Fragestellungen der erforderlichen Bedarfe vollständig.

### 3. Begründung des Antrags unter Darlegung einer anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung (§ 80 Abs. 6 SchulG NRW)

Im Rahmen der Errichtung der Städt. Gesamtschule Mettmann wurde eine anlassbezogene Schulentwicklungsplanung der zuständigen oberen Schulaufsicht vorgelegt. Die Zahlen werden durch das jetzt vorliegende Kurzgutachten (Anlage 1) aktualisiert.

Durch die dort aktuell prognostizierten Schülerzahlen wird der Antrag für eine dauerhafte Zügigkeitserweiterung der Städt. Gesamtschule Mettmann begründet.

Prognose Städt. Gesamtschule, Borner Weg 5, 40822 Mettmann – gew. DS.

Klasse/ Schuljahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
5	153	154	175	198	192	198	204	183	181

### 4. Ggf. Aussagen zur Finanzierbarkeit der Maßnahme (Stellungnahme der Finanzverwaltung der Stadt Mettmann)

Die Gesamtkosten für die die Erweiterung der Zügigkeit der Städt. Gesamtschule Mettmann auf sechs Züge beziffern sich (als aktuelles Prognosedatum ausweislich der zum Recherchezeitpunkt vorliegenden Informationen) auf insgesamt rund 23.615 €.

Der hier kalkulierte Gesamtaufwand verteilt sich auf die einzelnen Positionen wie folgt:

1	Schulbetriebsausgaben	2.719 €
2	UK Lernmittel	2.513 €
3	Schul-IT	7.477 €
4	Schulmöbel	10.906 €
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>23.615 €</b>

Bei der Ansatzermittlung der für die Zügigkeitserweiterung von vier auf sechs im vorliegenden Gebäudeensemble zu beplanenden Aufwände ist Folgendes ergänzend anzumerken:

1. Die lfd. Nrn. 1 und 2 werden jährlich/je Schuljahr zusätzlich anfallen; sie sind grundsätzlich variabel, da sie schülerscharf kalkuliert werden;

2. Die lfd. Nrn. 3 und 4 werden voraussichtlich in den aktuellen Schulbauten nur einmal anfallen; in den Folgejahren werden keine signifikanten Anstiege (aus Anlass der Zügigkeitserhöhung) anfallen;
3. Haus fünf der Gebäulichkeiten wird für die Sechs-Zügigkeit renoviert; der Renovierungsbedarf ist aber unabhängig davon für den Schulbetrieb allgemein sowieso zu bedienen;
4. Die auf dem Schulgelände verorteten Pavillons werden ertüchtigt. Hier werden seit längerem erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen umgesetzt;
5. Alle beplanten Maßnahmen wurden/werden im Rahmen der normalen Mittelanmeldungen haushaltsrechtlich erfasst und so im Haushalt abgebildet.

Weitere Aufwendungen durch bauliche Maßnahmen –gleich über die aktuell bereits durch das Gebäudemanagement geplanten Ertüchtigungsmaßnahmen hinaus- fallen nach aktuellem Recherchestand durch die Zügigkeitserweiterung nicht an. Diese wären bei einer Vier-Zügigkeit ebenfalls umgesetzt worden.

Die Finanzierung der Aufwendungen für die Erweiterung der Zügigkeit der Städt. Gesamtschule Mettmann auf sechs-Züge ist nach dem jetzigen Planungsstand gesichert.

Besondere haushaltsrechtliche Erfassungen über die übliche Mittelbewirtschaftung der Unterkonten hinaus sind nicht erforderlich.

Die Sechszügigkeit der Gesamtschule am noch zu bestimmenden endgültigen Standort wird im Rahmen der in Gänze zu beplanenden Baumaßnahme gesichert sein. Daraus erwachsende Mehraufwendungen für zukünftige Haushalte nach Beendigung der Baumaßnahme wie z.B. Abschreibungen und Zinsbelastungen durch Kreditaufnahmen werden im Rahmen der Gesamtdeckung des Haushaltes zu erwirtschaften sein.

#### **5. Ggf. Aussagen zu den Auswirkungen auf die übrige Schullandschaft im Bereich des Schulträgers und im benachbarten regionalen Umfeld (§ 80 Abs. 2 SchulG NRW)**

Schulen und Schulstandorte sind unter Berücksichtigung des Angebots anderer Schulträger so zu planen, dass schulische Angebote aller Schulformen und Schularten einschließlich allgemeiner Schulen als Orte des Gemeinsamen Lernens (§ 20 SchulG) unter möglichst gleichen Bedingungen wahrgenommen werden können.

In Mettmann gibt es außer der Städt. Gesamtschule Mettmann noch fünf weiterführende Schulen:

1. Carl-Fuhlrott-Realschule, Goethestr. 33, 40822 Mettmann
2. Schule Im Neanderland, Goethestr. 34, 40822 Mettmann (Schulträger Kreis Mettmann)
3. Konrad-Heresbach-Gymnasium, Laubacher Str. 13, 40822 Mettmann
4. Heinrich-Heine-Gymnasium, Hasselbeckstr. 2-4, 40822 Mettmann
5. Berufskolleg Neanderland, Koenneckestr. 25, 40822 Mettmann (Schulträger Kreis Mettmann)

Die Carl-Fuhlrott-Realschule läuft seit dem Schuljahr 2021/2022 sukzessive aus und findet somit bei der Prüfung der Auswirkungen auf die übrige Schullandschaft in der Kreisstadt Mettmann im vorliegenden Kontext keine Berücksichtigung.

Sollten Schülerinnen und Schüler weiterhin eine Realschule besuchen wollen, stehen in den Nachbarstädten Ratingen, Heiligenhaus und Erkrath entsprechende Schulen zur Verfügung. Diese können gem. § 80 (3) SchulG NRW künftig zumutbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden.

Die Hauptschule in Mettmann lief in den letzten Jahren aus.

Mettmanner Schülerinnen und Schüler, die zwingend eine Hauptschule besuchen möchten, müssen zu einer anderen Kommune auspendeln. Aktuell pendeln die Hauptschüler zur Carl-Fuhlrott-Hauptschule in Erkrath aus.

In Mettmann gibt es zurzeit drei weiterführende Schulen mit einer Sekundarstufe II zzgl. zur Städt. Gesamtschule Mettmann. Die beiden Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Mettmann haben aktuell eine jeweilige Zügigkeit von vier Zügen.

Laut dem aktuellen Schülerzahlen-Monitoring (Anlage 1) werden die nachfolgenden Schülerzahlen bei den beiden Gymnasien wie folgt prognostiziert:

Prognose Konrad-Heresbach-Gymnasium, Laubacher Str. 13, 40822 Mettmann – gew. DS.

Klasse/ Schuljahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
5	85	88	101	112	109	112	114	103	101
Züge:	3	3	4	4	4	4	4	4	4



Prognose Heinrich-Heine-Gymnasium, Hasselbeckstr. 2-4, 40822 Mettmann – gew. DS.

Klasse/ Schuljahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
5	123	136	149	165	162	166	170	152	149
Züge:	5	5	6	6	6	6	6	6	6

Hinzu kommt das Berufskolleg Neandertal des Kreises Mettmann. Hier wird ebenfalls eine Sekundarstufe II angeboten.

Gemäß § 82 (4) SchulG NRW müssen Gymnasien bis Jahrgangsstufe 10 bei der Errichtung mindestens drei Parallelklassen pro Jahrgang haben, bei der Fortführung mindestens zwei Parallelklassen pro Jahrgang.

In der gymnasialen Oberstufe ist eine Jahrgangsbreite von mindestens 42 Schülerinnen und Schüler im ersten Jahr der Qualifikationsphase erforderlich, § 82 (8) SchulG NRW.

Auch diese Schülerzahlen werden bei beiden städtischen Gymnasien in der Sekundarstufe 2 erreicht:

Prognose Konrad-Heresbach-Gymnasium, Laubacher Str. 13, 40822 Mettmann – gew. DS.

Klasse/ Schuljahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
11	73	81	74	74	80	86	80	81	94

Prognose Heinrich-Heine-Gymnasium, Hasselbeckstr. 2-4, 40822 Mettmann – gew. DS.

Klasse/ Schuljahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
11	127	118	145	111	117	130	121	136	148

Somit lässt sich anhand des Schülerzahlen-Monitorings feststellen, dass die beiden Gymnasien nicht in ihrem Bestand gefährdet sind.

Bzgl. des benachbarten regionalen Umfelds (§ 80 Abs. 2 SchulG NRW) wird auf Nr. 1 verwiesen.

190/2022

Unter Heranziehung aller hier dargelegten Rahmenbedingungen ist der Schulbetrieb der Gesamtschule Mettmann in Sechs-Zügigkeit in den aktuellen Räumlichkeiten für die nächsten zwei Schuljahre gesichert und belastbar finanziert.

Der Schulbetrieb ab dem Schuljahr 2025/2026 wird zeitnah in alternativ bereit zu stellenden Temporärräumlichkeiten sicherzustellen sein (Modulbauten, Schulcontainerlösungen, temporäre Alternativstandorte u.ä.).

Gez. Susic

# Kurzgutachten

# Schülerzahlenentwicklung

# Stadt Mettmann

November 2021

**DR. GARBE · LEXIS**  
**& von BERLEPSCH**



Beratung für Kommunen und Regionen

# Kurzgutachten Schülerzahlenentwicklung

## Stadt Mettmann

November 2021

### **Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch**

Hengeberg 6a  
33790 Halle/W.

Tel.: +49 5201/9711638

Fax: +49 5201/9711643

E-Mail: [lexis@garbe-lexis.de](mailto:lexis@garbe-lexis.de)

Alle aktuellen Infos: [www.garbe-lexis.de](http://www.garbe-lexis.de)

### Autoren:

Ulrike Lexis

Marcel Bode

Halle/W., 11.11.2021

geändert: 27. Januar 2022

Kurzgutachten Schülerzahlenentwicklung Stadt Mettmann 2021  
- Dr. Garbe, Lexis und von Berlepsch -

## Inhalt

1.1	Abkürzungsverzeichnis	4
1.2	Vorbemerkung	4
2	Grundschulen .....	5
2.1	Durchschnittliche und regionale Entwicklung	8
2.2	OGS	9
2.3	Viertklässler	10
2.4	Übergang vierte zur fünften Klasse	10
3	Weiterführende Schulen .....	12
3.1	Herkünfte GE	15
4	Fazit .....	16

## 1.1 Abkürzungsverzeichnis

SuS	Schüler und Schülerinnen
SL	Schulleitung
Sek	Sekretariat
BASS	Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften
APO	Prüfungsordnung (APO SI für die SI und APO GOST für die SII)
JG	Jahrgang
JGSt	Jahrgangsstufe
GS	Grundschule
GE	Gesamtschule
HS	Hauptschule
RS	Realschule
OGS	Offene Ganztagschule (auch OGGs)
ÜMi	Über Mittagsbetreuung
ÜE	Übungseinheiten (bei Turnhallen)
E1-3	drei Einführungsjahre in der Grund- und Förderschule
EF	Einführungsphase SII, Klasse 10 oder 11 GES
Q1	1. Jahr der Qualifizierungsphase SII, Klasse 11 oder 12 GES
Q2	2. Jahr der Qualifizierungsphase SII, Klasse 12 oder 13 GES
MSW	Ministerium für Schule und Weiterbildung, NRW
MZR	Mehrzweckraum
NDS	Niedersachsen
LM	Lehrmittel
LZ	Lehrerzimmer
SLZ	Selbstlernzentrum
it nrw	ehemaliges „Landesdatenamt für Statistik, NRW“

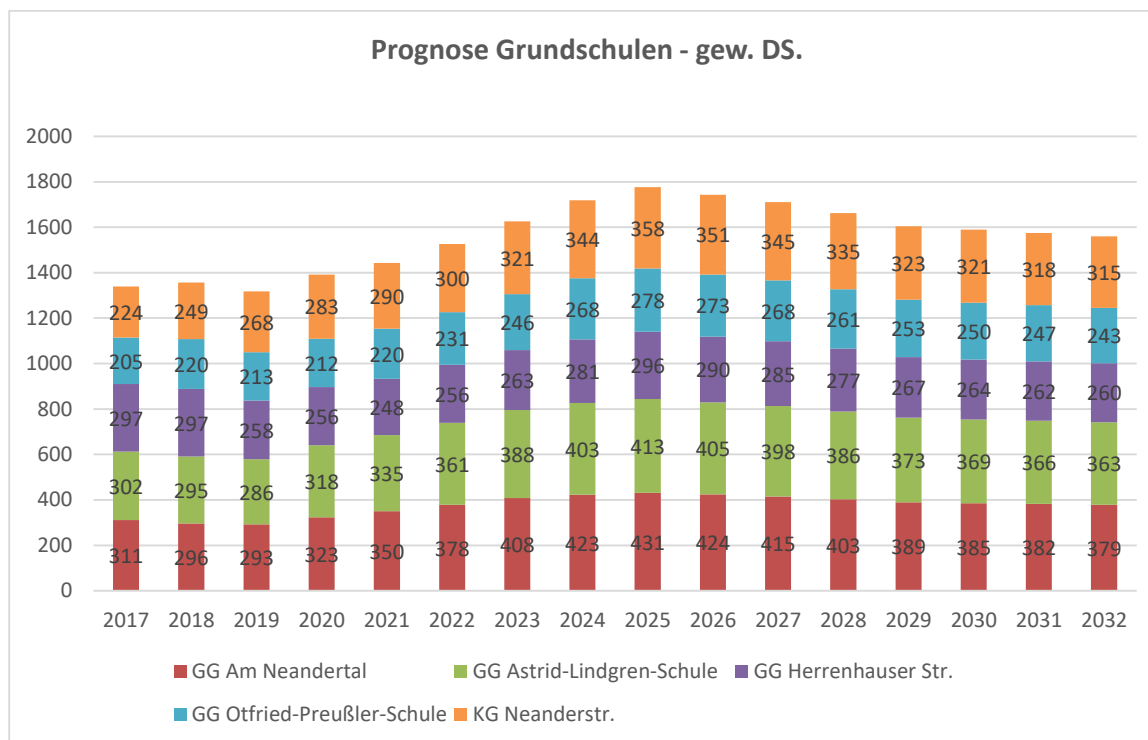
## 1.2 Vorbemerkung

Dies ist ein Kurzgutachten – alle Bemerkungen zur Berechnungsweise, den vorliegenden Daten etc. sind Bestandteil eines vollen Gutachtens und werden hier weggelassen. Alle Daten sowie die Berechnungen liegen elektronisch vor und sind dem Schulträger als PDF zugänglich.

Anstehende Veränderungen wie die Einführung von G9 sind enthalten.

Kurzgutachten Schülerzahlenentwicklung Stadt Mettmann 2021  
 - Dr. Garbe, Lexis und von Berlepsch -

## 2 Grundschulen



Die Grundschulentwicklung in Mettmann ist aufwärtsgerichtet – 2025 wird voraussichtlich der Höhepunkt in den nächsten zehn Jahren erreicht, was die Gesamtschülerzahlen betrifft. Dieser Aufschwung liegt u.a. daran, dass in den letzten fünf Jahren mehr Kinder geboren wurden und zusätzlich jeweils deutlich mehr Schüler eingeschult als Kinder im Einzugsgebiet geboren wurden – dieser „Beschulungsgewinn“ beträgt im gew. DS. ca. 22 % mehr (vgl. dazu nachfolgende Tabelle). Im letzten Jahr lag dieser Wert bei 23,5 %.

Historische Einschulungen GS						
Schule/Schuljahr	2017	2018	2019	2020	2021	Quote
GG Am Neandertal	78	80	71	94	101	-
GG Astrid-Lindgren-Schule	80	76	69	90	94	-
GG Herrenhauser Str.	72	65	57	57	59	-
GG Otfried-Preußler-Schule	45	63	53	48	57	-
KG Neanderstr.	62	83	67	67	75	-
<b>Gesamt</b>	<b>337</b>	<b>367</b>	<b>317</b>	<b>356</b>	<b>386</b>	
Einzuschulende Schüler	265	285	269	290	319	
Quote	127%	129%	118%	123%	121%	
Reg. Sz. Quote Einschulungen						123,51%
Gew. DS. Quote Einschulungen						122,13%
Gewichte	-	0,175	0,225	0,275	0,325	100,00%

## Kurzgutachten Schülerzahlenentwicklung Stadt Mettmann 2021

- Dr. Garbe, Lexis und von Berlepsch -

Darüber hinaus sind die Geburtenmeldungen von IT NRW seit 2016 deutlich angestiegen auf bis zu 360 Geburten – 2020 sind die Geburten wieder leicht gesunken auf 329. Sie liegen damit aber immer noch deutlich über dem Niveau von 2011 bis 2015.

Die GG Am Neandertal prognostizieren wir im Prognosezeitraum bis 2026 auf fünf Eingangsklassen (mit Ausnahme von 2026) – man muss hier allerdings beachten, dass die prognostizierten Einschulungen sehr nahe am Klassenteiler von 105 liegen, sodass sich die Zügigkeit nicht genau voraussehen lässt. Die Einschulungszahlen liegen bis 2025 bei etwas mehr als 100 SuS – ab 2026 beginnen die Zahlen zu sinken. Hierbei ist zu beachten, dass die Zahlen ab 2027 auf Geburtenprognosen von IT NRW basieren – sie sind also höchst unsicher.

Prognose GG Am Neandertal - gew. DS.																
Klasse/ Schuljahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
1	78	80	71	94	101	107	105	108	110	99	97	96	95	95	94	93
2	69	82	80	74	96	104	110	108	111	113	102	100	99	98	98	97
3	76	63	80	79	75	94	102	108	106	109	111	100	98	97	96	96
4	88	71	62	76	78	73	91	99	104	103	105	107	97	95	94	93
<b>Gesamt</b>	<b>311</b>	<b>296</b>	<b>293</b>	<b>323</b>	<b>350</b>	<b>378</b>	<b>408</b>	<b>423</b>	<b>431</b>	<b>424</b>	<b>415</b>	<b>403</b>	<b>389</b>	<b>385</b>	<b>382</b>	<b>379</b>
#Kl, Jgst 1	4	4	3	4	4	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 2	3	4	4	3	4	4	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 3	4	3	4	4	3	4	4	5	5	5	5	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 4	4	3	3	4	4	3	4	4	4	4	5	5	4	4	4	4
<b>#Kl, Gesamt</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>

Die GG Astrid-Lindgren-Schule prognostizieren wir im Prognosezeitraum bis 2026 auf vier Eingangsklassen – wobei man hier anmerken muss, dass die Einschulungszahlen sich sehr nahe am Klassenteiler von 105 bewegen. Die Zügigkeit lässt sich also nicht genau voraussehen.

Prognose GG Astrid-Lindgren-Schule - gew. DS.																
Klasse/Schuljahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
1	79	75	69	90	94	102	99	103	104	94	92	91	91	90	89	88
2	65	79	80	72	91	97	105	102	106	107	97	95	94	94	93	92
3	78	63	78	78	74	90	96	104	101	105	106	96	94	93	93	92
4	80	78	59	78	76	72	88	94	102	99	103	104	94	92	91	91
<b>Gesamt</b>	<b>302</b>	<b>295</b>	<b>286</b>	<b>318</b>	<b>335</b>	<b>361</b>	<b>388</b>	<b>403</b>	<b>413</b>	<b>405</b>	<b>398</b>	<b>386</b>	<b>373</b>	<b>369</b>	<b>366</b>	<b>363</b>
#Kl, Jgst 1	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 2	3	3	3	3	4	4	5	4	5	5	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	5	5	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
<b>#Kl, Gesamt</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>



Kurzgutachten Schülerzahlenentwicklung Stadt Mettmann 2021  
- Dr. Garbe, Lexis und von Berlepsch -

Die Zügigkeit der GG Otfried-Preußler-Schule steigt im Prognosezeitraum bis 2026 auf drei Eingangsklassen. Die Einschulungszahlen liegen bei um 65 SuS. Ab 2026 (Geburtenprognose!) beginnen die Zahlen auch hier zu sinken – 2026 ist man nahe am Klassenteiler von 57.

Prognose GG Otfried-Preußler-Schule - gew. DS.																
Klasse/Schuljahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
1	39	59	53	48	57	67	65	67	68	61	60	60	59	59	58	57
2	59	48	53	70	51	64	75	73	75	77	69	68	68	66	66	65
3	66	54	53	56	57	49	62	72	70	72	74	67	66	66	64	64
4	41	59	54	38	55	51	44	56	65	63	65	66	60	59	59	57
<b>Gesamt</b>	<b>205</b>	<b>220</b>	<b>213</b>	<b>212</b>	<b>220</b>	<b>231</b>	<b>246</b>	<b>268</b>	<b>278</b>	<b>273</b>	<b>268</b>	<b>261</b>	<b>253</b>	<b>250</b>	<b>247</b>	<b>243</b>
#Kl, Jgst 1	2	3	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 2	2	2	2	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 3	3	2	2	2	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 4	2	3	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
<b>#Kl, Gesamt</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>

Die Zügigkeit der KG Neanderstr. steigt im Prognosezeitraum bis 2026 auf vier Eingangsklassen (mit Ausnahme von 2026). Die Einschulungszahlen liegen konstant bei um 90 SuS. Ab 2026 beginnen die Zahlen auch hier zu sinken – 2026 ist man sehr nahe am Klassenteiler von 82.

Prognose KG Neanderstr. - gew. DS.																
Klasse/Schuljahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
1	61	83	67	67	75	88	86	89	90	81	80	79	78	78	77	76
2	51	66	82	72	70	79	92	90	93	94	85	84	83	82	82	81
3	52	52	68	81	68	69	78	91	89	92	93	84	83	82	81	81
4	60	48	51	63	77	64	65	74	86	84	87	88	79	79	78	77
<b>Gesamt</b>	<b>224</b>	<b>249</b>	<b>268</b>	<b>283</b>	<b>290</b>	<b>300</b>	<b>321</b>	<b>344</b>	<b>358</b>	<b>351</b>	<b>345</b>	<b>335</b>	<b>323</b>	<b>321</b>	<b>318</b>	<b>315</b>
#Kl, Jgst 1	3	3	3	3	3	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 2	2	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3
#Kl, Jgst 3	2	2	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	3	3
#Kl, Jgst 4	3	2	2	3	3	3	3	3	4	4	4	4	3	3	3	3
<b>#Kl, Gesamt</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>12</b>

Die GG Herrenhauser Str. ist nicht weiter auffällig. Sie bleibt stabil bei drei Eingangsklassen.

## 2.1 Durchschnittliche und regionale Entwicklung

Für die GS bieten wir jeweils vier Szenarien an:

- Der gewichtete Durchschnitt schreibt die Vergangenheit in die Zukunft fort, indem er die Entwicklung der vergangenen 5 Jahre, mit steigenden Gewichten versieht (das letzte Jahr zählt am meisten) und dann fortschreibt (Klassenbildungsverhalten, Übergänge in die nächste Klasse)
- Das regionale Szenario rechnet die Geburten den GS zu, in deren Bezirk die Geburten sich ereigneten. Hier fließen die gemeldeten Geburtenzahlen der Kommune ein.
- Die beiden Szenarien der Standardabweichung beschreiben die obere und untere Grenze des Intervalls, in dem die tatsächliche Entwicklung wahrscheinlich liegen wird.
- Wenn also ein Unterschied zwischen regionalem und Durchschnittsszenario besteht, dann schöpft eine Schule entweder die Geburten (=> potenzielle SuS 6 Jahre später) nicht voll aus, oder im Gegenteil, zieht andernorts SuS ab. Das kann ein Indiz dafür sein, dass die Qualität der Schule oder der Betreuung als nicht ausreichend von den Eltern wahrgenommen wird, oder dass sie verkehrstechnisch ungünstig liegt. Es kann aber auch lokale Gründe haben, z.B. dass nicht die gewünschte Betreuungsform angeboten wird.

## 2.2 OGS

Die Grundschulen in Mettmann haben größtenteils eine unterdurchschnittliche OGS-Quote, wenn man berücksichtigt, dass ab 2026 ein Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz für die ersten Klassen gelten und dieser dann sukzessive bis 2029 auf die weiteren Klassenstufen erweitert werden soll. Hierfür planen wir mit einer OGS-Zielquote von 75 % ab 2026 (der Bund unterstellt eine Quote von 74 %). Betrachtet man die aktuellen OGS-Quoten der Grundschulen (Am Neandertal und Astrid-Lindgren ausgenommen) besteht hier noch erheblicher Handlungsbedarf – es müssen insgesamt noch ca. 480 OGS-Plätze geschaffen werden. Die GG Am Neandertal hat die erforderliche Quote heute schon erreicht und die GG Astrid-Lindgren-Schule ist mit 66 % auf einem sehr guten Weg.

SuS/GS	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
GG Am Neandertal	311	296	293	323	350	378	408	423	431	424	415	403	389	385	382	379
GG Astrid-Lindgren-Schule	302	295	286	318	335	361	388	403	413	405	398	386	373	369	366	363
GG Herrenhauser Str.	297	297	258	256	248	256	263	281	296	290	285	277	267	264	262	260
GG Otfried-Preußler-Schule	205	220	213	212	220	231	246	268	278	273	268	261	253	250	247	243
KG Neanderstr.	224	249	268	283	290	300	321	344	358	351	345	335	323	321	318	315
<b>Gesamt</b>	<b>1339</b>	<b>1357</b>	<b>1318</b>	<b>1392</b>	<b>1443</b>	<b>1526</b>	<b>1626</b>	<b>1719</b>	<b>1776</b>	<b>1743</b>	<b>1711</b>	<b>1662</b>	<b>1605</b>	<b>1589</b>	<b>1575</b>	<b>1560</b>
<b>OGS</b>																
GG Am Neandertal				194	262	275	275	300	300	318	312	303	292	289	287	285
GG Astrid-Lindgren-Schule				168	221	225	250	250	275	304	299	290	280	277	275	273
GG Herrenhauser Str.				111	121	125	150	175	200	218	214	208	201	198	197	195
GG Otfried-Preußler-Schule				103	93	100	125	150	175	205	201	196	190	188	186	183
KG Neanderstr.				134	124	150	175	200	225	264	259	252	243	241	239	237
<b>Gesamt</b>				<b>710</b>	<b>821</b>	<b>875</b>	<b>975</b>	<b>1075</b>	<b>1175</b>	<b>1309</b>	<b>1285</b>	<b>1249</b>	<b>1206</b>	<b>1193</b>	<b>1184</b>	<b>1173</b>
<b>OGS Quote</b>																
GG Am Neandertal	0%	0%	0%	60%	75%	73%	67%	71%	70%	75%	75%	75%	75%	75%	75%	75%
GG Astrid-Lindgren-Schule	0%	0%	0%	53%	66%	62%	64%	62%	67%	75%	75%	75%	75%	75%	75%	75%
GG Herrenhauser Str.	0%	0%	0%	43%	49%	49%	57%	62%	68%	75%	75%	75%	75%	75%	75%	75%
GG Otfried-Preußler-Schule	0%	0%	0%	49%	42%	43%	51%	56%	63%	75%	75%	75%	75%	75%	75%	75%
KG Neanderstr.	0%	0%	0%	47%	43%	50%	55%	58%	63%	75%	75%	75%	75%	75%	75%	75%
<b>Gesamt</b>	<b>0%</b>	<b>0%</b>	<b>0%</b>	<b>51%</b>	<b>57%</b>	<b>57%</b>	<b>60%</b>	<b>63%</b>	<b>66%</b>	<b>75%</b>	<b>75%</b>	<b>75%</b>	<b>75%</b>	<b>75%</b>	<b>75%</b>	<b>75%</b>

## 2.3 Viertklässler

Diese bilden die Basis für die Besetzung der weiterführenden Schulen. Die Werte in 2025, 2027 und 2028 ragen heraus, was an den hohen Einschulungszahlen in den Jahren 2022, 2024 und 2025 liegt. Insgesamt betrachtet steigen die Werte in den nächsten Jahren.

Viertklässler GS - gew. Durchschnitt																
Klasse/Schuljahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
GG Am Neandertal	88	71	62	76	78	73	91	99	104	103	105	107	97	95	94	93
GG Astrid-Lindgren-Schule	80	78	59	78	76	72	88	94	102	99	103	104	94	92	91	91
GG Herrenhauser Str.	67	84	66	74	66	66	57	61	74	72	75	76	68	67	67	66
GG Otfried-Preußler-Schule	41	59	54	38	55	51	44	56	65	63	65	66	60	59	59	57
KG Neanderstr.	60	48	51	63	77	64	65	74	86	84	87	88	79	79	78	77
<b>Gesamt</b>	<b>336</b>	<b>340</b>	<b>292</b>	<b>329</b>	<b>352</b>	<b>326</b>	<b>345</b>	<b>384</b>	<b>431</b>	<b>421</b>	<b>435</b>	<b>441</b>	<b>398</b>	<b>392</b>	<b>389</b>	<b>384</b>

## 2.4 Übergang vierte zur fünften Klasse

Die Übergangsquote in die fünften Klassen des Gymnasiums Heinrich-Heine liegt bei um 38 % und die des Gymnasiums Konrad-Heresbach bei um 26 %. Die Realschule läuft ab diesem Schuljahr aus. Die Gesamtschule ist dieses Jahr neu gestartet – die Werte sind also für eine Prognose noch nicht aussagekräftig. In diesen Werten sind die ortsfremden Schülerinnen und Schüler der fünften Klasse enthalten. Betrachtet man nur die Fünftklässler aus Mettmanner Grundschulen, besuchen ca. 30 % der Viertklässler aus Mettmann im nächsten Jahr das Gymnasium Heinrich-Heine und ca. 20 % das Gymnasium Konrad-Heresbach. Diese Werte sind für die Gymnasien im NRW-Vergleich deutlich überdurchschnittlich – im gesamten Zeitraum der Prognose und des Ausblicks bleiben diese Zahlen stabil.

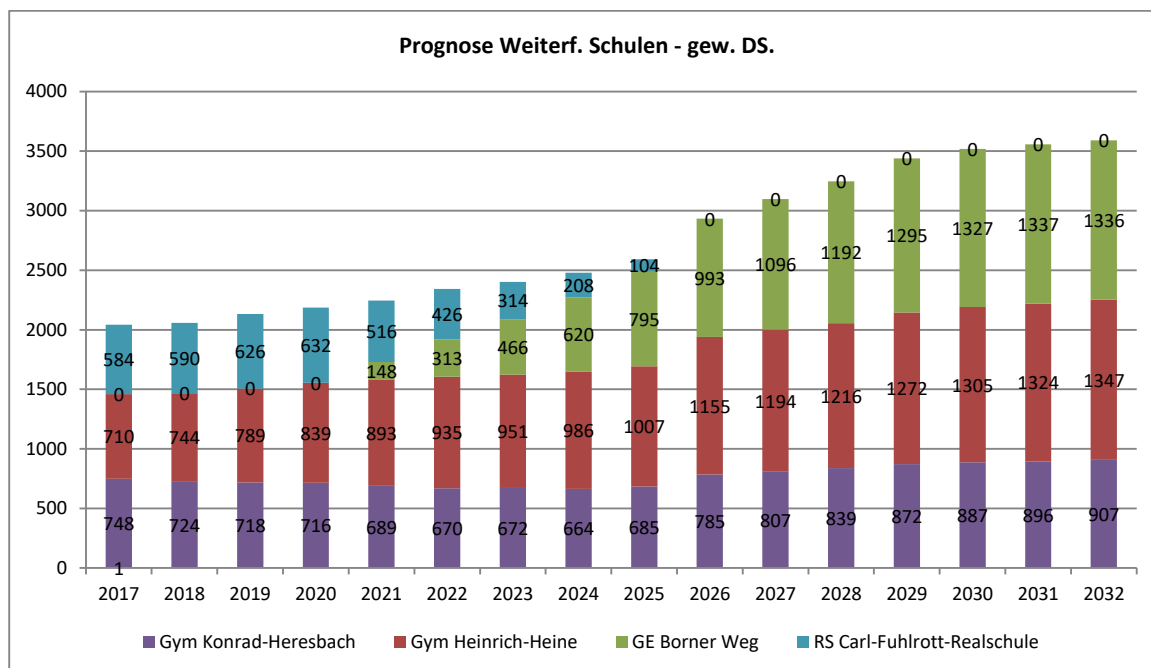
Schuljahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
<b>Übergangsquoten</b>															
Gym Heinrich-Heine	38 %	40 %	38 %	36 %	37 %	38 %	39 %	39 %	38 %	38 %	38 %	39 %	38 %	38 %	38 %
Gym Konrad-Heresbach	26 %	24 %	28 %	26 %	26 %	26 %	26 %	26 %	26 %	26 %	26 %	26 %	26 %	26 %	26 %
GE Borner Weg	0%	0%	0%	45 %	47 %	47 %	45 %	46 %	46 %	46 %	46 %	46 %	46 %	46 %	46 %
RS Carl-Fuhlrott-Realschule	28 %	32 %	33 %	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
<b>Gesamt</b>	<b>91 %</b>	<b>97 %</b>	<b>99 %</b>	<b>107 %</b>	<b>111 %</b>	<b>111 %</b>	<b>110 %</b>	<b>111 %</b>	<b>110 %</b>	<b>110 %</b>	<b>109 %</b>	<b>111 %</b>	<b>110 %</b>	<b>110 %</b>	<b>110 %</b>

## Kurzgutachten Schülerzahlenentwicklung Stadt Mettmann 2021

- Dr. Garbe, Lexis und von Berlepsch -

Übergangsquoten einheimische															
Gym Heinrich-Heine	27 %	33 %	28 %	29 %	29 %	29 %	30 %	30 %	29 %	30 %	29 %	30 %	29 %	29 %	29 %
Gym Konrad-Heres- bach	23 %	19 %	23 %	20 %	22 %	21 %	21 %	21 %	21 %	21 %	21 %	21 %	21 %	21 %	21 %
GE Borner Weg	0% %	0% %	0% %	40 %	41 %	41 %	39 %	40 %	40 %	40 %	40 %	41 %	40 %	41 %	40 %
RS Carl-Fuhlrott-Real- schule	26 %	29 %	25 %	0% %	0% %	0% %	0% %	0% %	0% %	0% %	0% %	0% %	0% %	0% %	0% %
<b>Gesamt</b>	<b>75 %</b>	<b>81 %</b>	<b>76 %</b>	<b>89 %</b>	<b>91 %</b>	<b>91 %</b>	<b>90 %</b>	<b>91 %</b>	<b>91 %</b>	<b>91 %</b>	<b>90 %</b>	<b>91 %</b>	<b>91 %</b>	<b>91 %</b>	<b>90 %</b>

### 3 Weiterführende Schulen



Die weiterführenden Schulen vollziehen die Schülerzahlenentwicklung der GS nach – immer vier Jahre versetzt. Die beiden Gymnasien verzeichnen in den nächsten Jahren steigende Schülerzahlen – besonders stark wächst das GYM Heinrich-Heine; die Schülerzahlen steigen hier in den nächsten zehn Jahren um ca. 430 SuS. Beide Gymnasien machen vor allem ab dem SJ 2026/27 einen deutlichen Sprung aufgrund der Wiedereinführung von G9. Die Entwicklung der neuen Gesamtschule GE Borner Weg beruht auf Annahmen, weil noch keine ausreichenden historischen Daten vorliegen. Für die Realschule erübrigt sich eine Prognose, weil sie ab diesem Jahr ausläuft.

Das Gymnasium Heinrich-Heine wächst ab 2026 – wie bereits erwähnt – deutlich an. Langfristig werden sechs Eingangsklassen gebildet. 2026 ist G9 voll aufgewachsen, wie der eingeblendete Pfad zeigt. 2026 bis 2029 werden die meisten Anmeldungen zu erwarten sein – analog zu den starken Einschulungsjahren 2022 bis 2025.

## Kurzgutachten Schülerzahlenentwicklung Stadt Mettmann 2021

- Dr. Garbe, Lexis und von Berlepsch -

Prognose Gym Heinrich-Heine - gew. DS.																
Klasse/Schuljahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
5	131	127	137	111	119	131	123	136	149	165	162	166	170	152	149	148
6	110	130	119	142	112	119	131	123	136	149	165	162	166	170	152	149
7	106	101	123	116	140	108	114	126	118	131	143	159	156	160	164	146
8	84	102	102	122	114	138	107	113	124	117	129	141	157	154	158	162
9	59	85	103	104	123	115	140	108	114	126	118	131	143	159	156	160
10	77	58	85	109	106	125	116	142	109	115	128	119	133	145	161	158
11	88	62	58	81	107	100	127	118	145	111	117	130	121	136	148	164
12	55	79	62	54	72	99	93	120	112	137	105	111	123	115	129	140
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	104	127	97	103	114	107	120
<b>Gesamt</b>	<b>710</b>	<b>744</b>	<b>789</b>	<b>839</b>	<b>893</b>	<b>935</b>	<b>951</b>	<b>986</b>	<b>1007</b>	<b>1155</b>	<b>1194</b>	<b>1216</b>	<b>1272</b>	<b>1305</b>	<b>1324</b>	<b>1347</b>
#Kl, Jgst 5	5	5	5	5	4	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	5
#Kl, Jgst 6	4	5	5	5	4	4	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6
#Kl, Jgst 7	4	4	5	5	5	4	4	5	4	5	5	6	6	6	6	5
#Kl, Jgst 8	3	4	4	4	5	5	4	4	5	4	5	5	6	6	6	6
#Kl, Jgst 9	2	3	4	4	5	4	5	4	4	5	4	5	5	6	6	6
#Kl, Jgst 10	4	3	4	6	5	6	6	7	6	4	5	4	5	5	6	6
#Kl, Jgst 11	5	3	3	4	5	5	7	6	7	6	6	7	6	7	8	8
#Kl, Jgst 12	3	4	3	3	4	5	5	6	6	7	5	6	6	6	7	7
#Kl, Jgst 13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	7	5	5	6	5	6
<b>#Kl, Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>41</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>48</b>	<b>49</b>	<b>50</b>	<b>51</b>	<b>54</b>	<b>56</b>	<b>55</b>

Das Gymnasium Konrad-Heresbach wächst ab 2026 – wie bereits erwähnt – deutlich an. Langfristig werden vier Eingangsklassen gebildet. 2026 ist G9 voll aufgewachsen, wie der eingeblendete Pfad zeigt. 2026 bis 2029 werden die meisten Anmeldungen zu erwarten sein – analog zu den starken Einschulungsjahren 2022 bis 2025.

Prognose Gym Konrad-Heresbach - gew. DS.																
Klasse/Schuljahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
5	74	86	82	82	86	93	85	88	101	112	109	112	114	103	101	100
6	101	85	90	84	83	90	97	89	92	106	117	114	117	119	108	106
7	94	98	79	89	79	79	86	93	85	88	101	112	109	112	114	103
8	109	89	99	83	89	80	80	87	94	86	89	102	113	110	113	115
9	122	106	92	96	80	87	79	79	85	92	85	87	100	111	108	111
10	80	105	103	87	96	76	85	78	78	84	90	84	85	98	109	106
11	81	77	99	100	78	90	73	81	74	74	80	86	80	81	94	104
12	87	78	74	95	98	75	87	69	76	69	69	75	81	75	76	88
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	74	67	67	73	78	73	74
<b>Gesamt</b>	<b>748</b>	<b>724</b>	<b>718</b>	<b>716</b>	<b>689</b>	<b>670</b>	<b>672</b>	<b>664</b>	<b>685</b>	<b>785</b>	<b>807</b>	<b>839</b>	<b>872</b>	<b>887</b>	<b>896</b>	<b>907</b>
#Kl, Jgst 5	3	4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 6	4	3	3	3	3	3	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 7	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4

## Kurzgutachten Schülerzahlenentwicklung Stadt Mettmann 2021

- Dr. Garbe, Lexis und von Berlepsch -

#Kl, Jgst 8	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 9	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4
#Kl, Jgst 10	4	5	5	4	5	4	4	4	4	3	3	3	3	4	4	4
#Kl, Jgst 11	4	4	5	5	4	5	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5
#Kl, Jgst 12	4	4	4	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5
#Kl, Jgst 13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	3	4	4	4	4
<b>#Kl, Gesamt</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>38</b>

Die Gesamtschule läuft seit diesem Schuljahr ein. Die Entwicklung der Schülerzahlen basiert auf Annahmen hinsichtlich der Übergangsquoten, da noch keine historischen Daten vorliegen (beim Wechsel SI → SII rechnen wir mit 40%). Nach dieser aktuellen Prognose wird die Gesamtschule in den nächsten zehn Jahren auf ca. 1300 SuS anwachsen. Wir gehen von sechs Zügen in den kommenden Jahren aus (unterstellt sind hier konstante Übergangsquoten von den Grundschulen).

Prognose GE Borner Weg - gew. DS.																
Klasse/Schuljahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
5	0	0	0	0	148	165	153	154	175	198	192	198	204	183	181	179
6	0	0	0	0	0	148	165	153	154	175	198	192	198	204	183	181
7	0	0	0	0	0	0	148	165	153	154	175	198	192	198	204	183
8	0	0	0	0	0	0	0	148	165	153	154	175	198	192	198	204
9	0	0	0	0	0	0	0	0	148	165	153	154	175	198	192	198
10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	148	165	153	154	175	198	192
11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	59	66	61	62	70	79
12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	56	63	58	59	67
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50	57	52	53
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>148</b>	<b>313</b>	<b>466</b>	<b>620</b>	<b>795</b>	<b>993</b>	<b>1096</b>	<b>1192</b>	<b>1295</b>	<b>1327</b>	<b>1337</b>	<b>1336</b>
#Kl, Jgst 5	0				5	6	6	6	6	7	7	7	8	7	7	7
#Kl, Jgst 6	0				0	5	6	6	6	6	7	7	7	8	7	7
#Kl, Jgst 7	0				0	0	5	6	6	6	6	7	7	7	8	7
#Kl, Jgst 8	0				0	0	0	5	6	6	6	6	7	7	7	8
#Kl, Jgst 9	0				0	0	0	0	5	6	6	6	6	7	7	7
#Kl, Jgst 10					0	0	0	0	0	5	6	6	6	6	7	7
#Kl, Jgst 11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	3	4	4
#Kl, Jgst 12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	3
<b>#Kl, Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>29</b>	<b>36</b>	<b>41</b>	<b>45</b>	<b>50</b>	<b>51</b>	<b>53</b>	<b>53</b>



### 3.1 Herkünfte weiterführende Schulen

In allen drei weiterführenden Schulen stammt nur ein kleiner Teil der Schüler aus Grundschulen außerhalb von Mettmann. Beim Gymnasium Heinrich-Heine sind es ca. 23 % im Durchschnitt, beim Gymnasium Konrad-Heresbach ca. 18 % und bei der neuen Gesamtschule ca. 12 %. Im Detail sehen die Herkünfte der WFS wie folgt aus:

Gym Heinrich-Heine	2018	2019	2020	2021
GG Am Neandertal	15	11	9	11
GG Astrid-Lindgren-Schule	52	53	37	53
GG Herrenhauser Str.	8	24	8	7
GG Otfried-Preußler-Schule	8	13	16	3
KG Neanderstr.	7	11	12	21
<b>Summe</b>	<b>90</b>	<b>112</b>	<b>82</b>	<b>95</b>
sonstige	36	25	29	24
<b>Gesamt</b>	<b>126</b>	<b>137</b>	<b>111</b>	<b>119</b>

Gym Konrad-Heresbach	2018	2019	2020	2021
GG Am Neandertal	29	17	19	24
GG Astrid-Lindgren-Schule	5	5	3	5
GG Herrenhauser Str.	18	17	21	21
GG Otfried-Preußler-Schule	4	7	8	2
KG Neanderstr.	21	18	16	15
<b>Summe</b>	<b>77</b>	<b>64</b>	<b>67</b>	<b>67</b>
sonstige	7	18	15	19
<b>Gesamt</b>	<b>84</b>	<b>82</b>	<b>82</b>	<b>86</b>

GE Borner Weg	2018	2019	2020	2021
GG Am Neandertal				32
GG Astrid-Lindgren-Schule				14
GG Herrenhauser Str.				34
GG Otfried-Preußler-Schule				28
KG Neanderstr.				22
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>130</b>
sonstige				18
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>148</b>

## 4 Fazit

Alle Grundschulen sind stabil, keine berührt die Mindestgrenzen. Es besteht schulorganisatorischer Handlungsbedarf möglicherweise eher bei der Erweiterung der Schulen auf 19 Züge – die Kommunale Klassenrichtzahl erlaubt bis zu 19. Bis einschließlich 2026 sind über 400 SuS pro Jahr einzuschulen – 2025 sogar knapp 450 SuS. Die Zahlen ab 2027 beruhen auf Geburtenprognosen und sind insofern höchst unsicher.

Prognose Einschulungen GS - gew. DS.											
Schule/Schuljahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
GG Am Neandertal	107	105	108	110	99	97	96	95	95	94	93
GG Astrid-Lindgren-Schule	102	99	103	104	94	92	91	91	90	89	88
GG Herrenhauser Str.	72	70	73	74	66	65	65	64	63	63	62
GG Otfried-Preußler-Schule	67	65	67	68	61	60	60	59	59	58	57
KG Neanderstr.	88	86	89	90	81	80	79	78	78	77	76
<b>Gesamt</b>	<b>436</b>	<b>425</b>	<b>440</b>	<b>446</b>	<b>401</b>	<b>394</b>	<b>391</b>	<b>387</b>	<b>385</b>	<b>381</b>	<b>376</b>
Kommunale Klassenrichtzahl	19	18	19	19	17	17	17	17	17	17	16
Klassenzahl nach Prognose	19	19	19	19	17	17	17	17	17	17	17

Die Prognosen für die Grundschulen liegen zum Teil jeweils nahe am Klassenteiler, die Klassenbildung ist also sehr schwer zu prognostizieren.

Für die OGS besteht noch erheblicher Erweiterungsbedarf, die Nutzungsquoten sind in drei der fünf Grundschulen eher unterdurchschnittlich, die erforderliche Platzzahl ist mit ca. 480 für das 75 % Ziel sehr hoch.

Die drei weiterführenden Schulen sind stabil und werden in den nächsten zehn Jahren deutlich anwachsen. Dabei fällt der größte Anteil auf das GYM Heinrich-Heine sowie die neue Gesamtschule. Bei der Gesamtschule ist aber zu berücksichtigen, dass wir Annahmen bei der Entwicklung getroffen haben.



SB, 12.05.2022  
Top 6, Anlage 2  
190/2022

Borner Weg 5  
40822 Mettmann  
☎ 02104 1733-0

## Stellungnahme der Schulkonferenz der Gesamtschule Mettmann vom 29.03.2022

### **Die Schulkonferenz der städtischen Gesamtschule Mettmann bestätigt und begrüßt die beabsichtigte Erhöhung der Zügigkeit von derzeit vier auf zukünftig sechs Züge.**

Bereits bei der Elternbefragung zur Gründung und Einrichtung der Gesamtschule im September 2020 hat sich abgezeichnet, dass ein nennenswerter Anteil der Eltern Mettmanner Grundschülerinnen und Grundschüler die Gesamtschule als bevorzugte Schulform präferiert. Diese Tendenz hat sich zur Schulanmeldung zum ersten Schuljahr 2021/2022 bestätigt. Die Anmeldezahl war so hoch, dass nicht nur die erforderliche Schwelle von 100 Anmeldungen vorlag, es konnte trotz der Bildung einer Mehrklasse nicht allen angemeldeten Kindern ein Platz in der Gesamtschule ermöglicht werden. Somit ist das erste Jahr mit der maximal zulässigen Zahl an Schülerinnen und Schülern in den fünf Zügen gestartet.

Auch bei der letzten Anmeldung im Februar 2022 sind hohe Anmeldezahlen zu verzeichnen, welche nun zu einer ausnahmsweise gestatteten doppelten Mehrklassenbildung für das Schuljahr 2022/2023 geführt haben. Die fünfte Klasse startet im neuen Schuljahr folglich mit sechs Zügen.

Unter Beachtung der klaren Tendenzen zur steigenden Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den Grund- und weiterführenden Schulen gemäß Schulentwicklungsplan der Stadt Mettmann ist für die kommenden Jahre der Bedarf für eine konstant mindestens Sechszügigkeit zu erkennen. Aus diesem Grund hält die Schulkonferenz es für geboten, die Zügigkeit entsprechend dem festgestellten Bedarf anzupassen und auf sechs Züge zu erhöhen. Als offene, vielfältige Gesamtschule und Schule des gemeinsamen Lernens wünschen wir uns, kein Kind ablehnen zu müssen. Alle Kinder haben das Recht auf Bildung in einem gerechten Rahmen. Gerechte Bildung kann aber nur dann stattfinden, wenn Klassen nicht überfüllt sind. Eine angemessene Klassengröße ist entscheidendes Merkmal, um inklusiven Unterricht erfolgreich durchführen zu können.

Wir weisen als Schulkonferenz der Gesamtschule jetzt darauf hin, dass die sechs Züge bereits in naher Zukunft aller Voraussicht nach nicht ausreichen werden, um alle prognostizierten Bedarfe und resultierenden Anmeldungen abzudecken. So ist dem Schulentwicklungsplan der Stadt Mettmann folgend klar zu prognostizieren, dass bei einer sechszügigen Gesamtschule in den kommenden Jahren erneut Ablehnungen die Folge sein werden, auch ist anzunehmen, dass dann die Klassenstärken jeweils auf Maximalgrößen anwachsen werden. Dies hat Auswirkungen auf die Form und die Qualität des Unterrichts, insbesondere auf die Anforderungen des inklusiven Unterrichts und der Einbindung von Kindern mit festgestelltem Förderbedarf. Darüber hinaus werden wir als Gesamtschule es bei einer jeweils maximalen Klassenstärke nicht schaffen, mehr als nur einzelne abgeschulte Kinder aus z.B. den Gymnasien oder Kinder bei einem Wohnortwechsel aufzunehmen.

☎ 02104 17330

[info@gesamtschule-mettmann.de](mailto:info@gesamtschule-mettmann.de)  
[www.gesamtschule-mettmann.de](http://www.gesamtschule-mettmann.de)



Borner Weg 5  
40822 Mettmann  
☎ 02104 1733-0

Nach Besichtigung der Schule und Überprüfung der Raumkapazitäten können drei Jahrgänge am Standort Borner Weg bestätigt werden. Hier haben wir unterstellt, dass zum Schuljahr 2022/2023 und 2023/2024 jeweils sechs Züge gebildet werden. Es kann also zunächst grundsätzlich bestätigt werden, dass die Gesamtschule die ersten drei Jahre am Standort Borner Weg verbleiben kann. Dies aber auch nur mit einigen Einschränkungen und unter gewissen Bedingungen. Hier weisen wir auf folgende Punkte hin:

- Im dritten Jahr nach Gründung werden keine ausreichenden Räume für einen differenzierten Unterricht vorhanden sein. Es sind Umbaumaßnahmen und Ertüchtigungen an den vorhandenen Gebäuden vorzunehmen, es sind weitere Differenzierungsräume zu schaffen, hier sind bestehende Räume umzubauen.
- Das Gebäude 6 (heute in der Nutzung der VHS) muss für die Schulnutzung der Gesamtschule zur Verfügung gestellt werden.
- Wir sehen bereits jetzt, dass es bei der Mensa zum Kapazitätsengpässen kommt (insbesondere nach dem Brand und der Sperrung des Cafés). Hier sind räumliche oder organisatorische Lösungen zu finden. Da voraussichtlich keine Räume zur Verfügung stehen, führen organisatorische Maßnahmen zu Eingriffen in das Schulkonzept (geänderte Stunden- und Pausenzeiten etc).
- Der Schulhof der Schule wird spätestens im dritten Jahr der Gesamtschule nicht mehr ausreichen. Hier besteht die Überlegung, dass die vorgelagerte Rasenfläche westlich des Hauptgebäudes als Schulhoffläche nutzbar gemacht werden kann. Um diese Fläche auch zu erreichen, müsste eine Verbindung vom dem bestehenden Schulhof südlich des Gebäudes 4 geschaffen werden. Um den Höhenunterschied hier zu überbrücken wird eine Treppenanlage vorgeschlagen.
- Die Schule ist derzeit nicht barrierefrei und kann nur bedingt ein Angebot für mobilitätseingeschränkte Kinder bieten. Bei Maßnahmen zur Ertüchtigung der Räume oder des Außenraums ist dieser Punkt zu beachten.
- Stellplätze (PKW) für das Lehrerkollegium sowie ausreichend Fahrradabstellanlagen (für Lehrerkollegium sowie Kinder) sind zu berücksichtigen.
- Auf personaler Ebene muss weiter aufgestockt werden, um der heterogenen Schülerschaft sowie der allgemein hohen Schülerzahl gerecht zu werden. Auch Sonderpädagogen werden dafür dringend benötigt

Im Namen und Auftrag der Schulkonferenz

Matthias Messing  
Schulleiter

☎ 02104 17330

[info@gesamtschule-mettmann.de](mailto:info@gesamtschule-mettmann.de)  
[www.gesamtschule-mettmann.de](http://www.gesamtschule-mettmann.de)

**Wiesenhofer, Michael**

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Donnerstag, 3. März 2022 14:09  
**An:** Wiesenhofer, Michael  
**Cc:** [REDACTED]  
**Betreff:** Zügigkeitserweiterung Städt. Gesamtschule Mettmann - Beteiligung gem. § 80 SchulG NRW

Sehr geehrter Herr Wiesenhofer,

es bestehen keine Bedenken gegen die o.g. Maßnahme seitens der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

[REDACTED]  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Schule und Bildung  
Öffentlichkeitsarbeit und Schulentwicklung (40/21.1)  
Telefon: [REDACTED]  
[REDACTED]  
40210 Düsseldorf

**Zusammen Stadt gestalten**

Bewirb dich jetzt für 2022:  
[www.duesseldorf.de/ausbildung](http://www.duesseldorf.de/ausbildung)

## Wiesenhofer, Michael

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Freitag, 18. März 2022 10:13  
**An:** Wiesenhofer, Michael  
**Cc:** [REDACTED]  
**Betreff:** Zügigkeitserweiterung Städt. Gesamtschule Mettmann - Beteiligung gem. § 80 SchulG NRW

Sehr geehrter Herr Wiesenhöfer,  
die Stadt Wuppertal hat keine Bedenken, die mit ursprünglich vier Zügen geplante Gesamtschule in Mettmann auf sechs Züge auszubauen.

Mit freundlichen Grüßen  
i. A.

[REDACTED]  
Stadtbetrieb Schulen  
206.21 Schulplanung

[REDACTED]  
[REDACTED]  
Telefon [REDACTED]  
Telefax [REDACTED]  
E-Mail [REDACTED]

[www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de)

## **Wiesenhoefer, Michael**

---

**Von:**  
**Gesendet:** Donnerstag, 7. April 2022 11:33  
**An:** Wiesenhoefer, Michael  
**Cc:**  
**Betreff:** Zügigkeitserweiterung Städt. Gesamtschule Mettmann - Beteiligung gem. § 80 SchulG NRW

Sehr geehrter Herr Wiesenhöfer,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Nach Prüfung des Sachverhalts bestehen aus Sicht der Stadt Wülfrath keine Bedenken gegen die beabsichtigte Zügigkeitserweiterung ab dem Schuljahr 2023/2024.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Stadtverwaltung Wülfrath  
Der Bürgermeister  
Amt für Bildung und Sport  
Amtsleitung  
Am Rathaus 1  
42489 Wülfrath  
Fon:  
Fax:  
Email:

## Pleuss, Markus

---

**Von:**  
**Gesendet:** Montag, 11. April 2022 12:33  
**An:** Schulverwaltung  
**Betreff:** WG: Zügigkeitserweiterung Städt. Gesamtschule Mettmann - Beteiligung gem. §§ 78, 80 SchulG NRW

**Gesendet:** Montag, 11. April 2022 12:29  
**An:** 'Michael.Wiesenhoefen@mettmann.de' <[Michael.Wiesenhoefen@mettmann.de](mailto:Michael.Wiesenhoefen@mettmann.de)>  
**Betreff:** AW: Zügigkeitserweiterung Städt. Gesamtschule Mettmann - Beteiligung gem. §§ 78, 80 SchulG NRW

Sehr geehrter Herr Wiesenhoefen,

vonseiten unserer Berufskollegs kam zwar der Einwand, dass diese Zügigkeitserweiterung der Gesamtschule ungünstig für die Vollzeitbildungsgänge der Berufskollegs sei, speziell natürlich in Mettmann, konkrete Argumente gegen dieses Vorhaben gibt es unsererseits allerdings nichts.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

 Kreis Mettmann  
Der Landrat

Amt für Schule und Bildung  
Abteilung 40-3 Schulverwaltung

Tel  
E-Mail:  
Homepage: "

*Bitte beachten Sie weiterhin, dass die Kreisverwaltung aufgrund IT-Gefahrenwarnungen nur Anhänge im Format PDF oder TXT annimmt. Ich bitte um Ihr Verständnis.*



